



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Verena Osgyan, Kerstin Celina BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
vom 19.06.2024

Entwicklung der Studienzuschüsse

Die Staatsregierung wird gefragt:

- | | | |
|-----|--|----|
| 1.1 | Wie haben sich die Studienzuschüsse an die bayerischen Hochschulen seit 2015 in absoluten Zahlen entwickelt (bitte in Gesamtsumme und auch aufgeschlüsselt nach Hochschulen)? | 2 |
| 1.2 | Wie haben sich die Studienzuschüsse an die bayerischen Hochschulen seit 2015, angegeben in Zuschussbetrag pro Studierendem, entwickelt (bitte im Durchschnitt und auch aufgeschlüsselt nach Hochschulen)? | 2 |
| 2.1 | Wie viele Stellen werden seit 2015 aus Studienzuschüssen an den Hochschulen finanziert (bitte aufgeschlüsselt nach Hochschulen angeben)? | 3 |
| 2.2 | Wie viele davor aus Studienzuschüssen finanzierte Stellen wurden seit 2015 jedes Jahr in Planstellen überführt? | 3 |
| 2.3 | Welche Begründung hat die Staatsregierung, diese Stellen von den ausgeschütteten Studienzuschüssen abzuziehen? | 3 |
| 3.1 | Plant die Staatsregierung, auch in Zukunft Mittel für die Verbesserung der Studienbedingungen bereitzustellen, die im Rahmen der akademischen Selbstverwaltung unter paritätischer Beteiligung der Studierenden vergeben werden? | 3 |
| 3.2 | Falls nein, weshalb nicht? | 3 |
| | Anlage – Tabelle 1 zu Frage 1.1 | 4 |
| | Anlage – Tabelle 2 zu Frage 1.2 | 6 |
| | Anlage – Tabelle 3 zu Frage 1.2 | 8 |
| | Anlage – Tabelle 4 zu Frage 2.1 | 10 |
| | Anlage – Tabelle 5 zu Frage 2.2 | 12 |
| | Hinweise des Landtagsamts | 13 |

Antwort

des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst

vom 10.09.2024

1.1 Wie haben sich die Studienzuschüsse an die bayerischen Hochschulen seit 2015 in absoluten Zahlen entwickelt (bitte in Gesamtsumme und auch aufgeschlüsselt nach Hochschulen)?

Alle bayerischen staatlichen Hochschulen waren gesetzlich verpflichtet, Studienbeiträge zu erheben, und bekommen infolgedessen einen Finanzierungsausgleich in Form von Studienzuschüssen. Die in Art. 5a Abs. 2 Bayerisches Hochschulgesetz a. F. genannten weiteren Hochschulen können auf Antrag zweckgebundene Ausgleichszahlungen zur Verbesserung der Studienbedingungen vom Freistaat Bayern erhalten, sofern sie Entgelte erhoben haben, die mit den Studienbeiträgen an staatlichen Hochschulen vergleichbar waren und die im Zuge der Abschaffung der Studienbeitragspflicht ebenfalls entfielen, vgl. auch Bekanntmachung des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst (StMWK) zur Verwendung der Mittel zur Verbesserung der Studienbedingungen (Studienzuschüsse) vom 22.07.2024, BayMBI. 2024 Nr. 366 vom 14.08.2024.

Anliegender Tabelle 1 können die entsprechenden Zuweisungen ab 2015 pro Hochschulstandort und Jahr bzw. Hochschularten entnommen werden. Die Studienzuschüsse im Jahr 2023 konnten vorliegend nicht berücksichtigt werden, da die Auswertung der von den staatlichen Hochschulen und den weiteren Hochschulen erhobenen Daten noch nicht abgeschlossen ist.

1.2 Wie haben sich die Studienzuschüsse an die bayerischen Hochschulen seit 2015, angegeben in Zuschussbetrag pro Studierenden, entwickelt (bitte im Durchschnitt und auch aufgeschlüsselt nach Hochschulen)?

Die anliegende Tabelle 2 weist in der gewünschten Aufschlüsselung die Entwicklung der Studienzuschüsse an den bayerischen Hochschulen als angegebenen Zuschussbetrag seit 2015 nach (pro Hochschulstandort und Jahr bzw. Hochschularten). Angegeben ist der durchschnittliche Zuschussbetrag pro Studierenden, wobei die Zahl der Studierenden aus dem Mittel des jeweiligen Sommersemesters und des darauffolgenden Wintersemesters ermittelt wurde (z. B. 2015: Sommersemester 2015 und Wintersemester 2015/2016). Die Studienzuschüsse im Jahr 2023 konnten vorliegend nicht berücksichtigt werden, da die Auswertung der von den Hochschulen erhobenen Daten noch nicht abgeschlossen ist.

Als Berechnungsgrundlage für die 2013 eingeführten Studienzuschüsse wurde der von den Studierenden in dem jeweiligen Jahr zu erbringende Studienbeitrag herangezogen. Daraus ergeben sich zwangsläufig Unterschiede bei der Höhe der Pro-Kopf-Zuschüsse. Zum einen konnte die Höhe der Studienbeiträge von der jeweiligen Hochschule selbst im Rahmen von mindestens 300 Euro und höchstens 500 Euro pro Semester festgesetzt werden. Zum anderen gab es vielfältige Ausnahmetatbestände. Dazu zählten u. a. Beurlaubungssemester, Promotions- und Approbationsjahr sowie das Praktische Jahr. Auf Antrag konnte sich befreien lassen, wer ein Kind unter zehn Jahren zu erziehen oder zu pflegen, eine Unterhaltsverpflichtung für drei oder mehr Kinder hatte. Befreiungen waren auch möglich im Fall einer Behinderung. Entsprechende Möglichkeiten bestanden für ausländische Studierende und bestimmte Härtefälle.

Die Ermittlung und Verteilung der Studienzuschüsse erfolgte 2013 auf Basis der bereinigten Studienbeiträge 2012. Damit wirkte sich die Gesamthöhe der von den einzelnen Hochschulen damals unterschiedlich festgesetzten Studienbeiträge je Semester aus. Eine Auflistung nach jeweiliger Hochschule ist anliegender Tabelle 3 zu entnehmen.

2.1 Wie viele Stellen werden seit 2015 aus Studienzuschüssen an den Hochschulen finanziert (bitte aufgeschlüsselt nach Hochschulen angeben)?

Die anliegende Tabelle 4 weist die seit 2015 aus Studienzuschüssen an den staatlichen Hochschulen finanzierten Stellen aus (aufgeschlüsselt nach Hochschulen).

2.2 Wie viele davor aus Studienzuschüssen finanzierte Stellen wurden seit 2015 jedes Jahr in Planstellen überführt?

2.3 Welche Begründung hat die Staatsregierung, diese Stellen von den ausgeschütteten Studienzuschüssen abzuziehen?

3.1 Plant die Staatsregierung, auch in Zukunft Mittel für die Verbesserung der Studienbedingungen bereitzustellen, die im Rahmen der akademischen Selbstverwaltung unter paritätischer Beteiligung der Studierenden vergeben werden?

3.2 Falls nein, weshalb nicht?

Die Fragen 2.2 bis 3.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die für Zwecke der Verbesserung der Studienbedingungen bisher im Personalsoll B ausgewiesenen Stellen (mittelfinanzierte Stellen) wurden im Staatshaushalt 2023 in das Personalsoll A (Planstellen) umgesetzt. Die Zweckbestimmung „Verbesserung der Studienbedingungen“ bleibt mit der Umsetzung in das Personalsoll A unberührt. Die Anzahl der in Planstellen überführten Stellen ist anliegender Tabelle 5 zu entnehmen. Die Überführung der aus Studienzuschüssen finanzierten Stellen in das Personalsoll A hat für die Hochschulen den großen Vorteil, dass die Finanzierung dieser Planstellen im allgemeinen Staatshaushalt sichergestellt wird und dass Kostensteigerungen bei den Personalkosten (insbes. Besoldungs- und Gehaltserhöhungen) nicht mehr zu Lasten des Zuschusses erfolgen. Im Gegenzug wurden die Zuschüsse entsprechend den durchschnittlichen Stellengehältern gekürzt.

Die Staatsregierung wird weiterhin Mittel zur Verbesserung der Studienbedingungen bereitstellen, wobei die Studierenden wie bisher paritätisch bei der Verwendung der Studienzuschüsse und der Besetzung der ins Personalsoll A übernommenen Stellen mitbestimmen werden, vgl. 4.3 der Bekanntmachung des StMWK zur Verwendung der Mittel zur Verbesserung der Studienbedingungen (Studienzuschüsse) vom 22.07.2024, BayMBl. 2024 Nr. 366 vom 14.08.2024.

Die nichtstaatlichen Hochschulen, die bisher Ausgleichszahlungen für die Verbesserung der Studienbedingungen erhalten, sind von der oben genannten Änderung nicht erfasst. Für nichtstaatliche Hochschulen als Zuschussempfänger können im Staatshaushalt keine Stellen geschaffen werden. Bisherige und künftige Gehalts- und Tarifsteigerungen müssen diese Hochschulen aus den Ausgleichszahlungen für die Verbesserung der Studienbedingungen bestreiten.

Hochschule	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
HAW Weihenstephan-Triesdorf	2.821.900	2.843.300	2.843.300	2.843.300	2.843.300	2.843.300	2.843.300	2.843.300
TH Würzburg-Schweinfurt	3.212.200	3.219.800	3.219.800	3.219.800	3.219.800	3.219.800	3.219.800	3.219.800
HAW gesamt	52.217.000	53.185.400						
staatliche Kunsthochschulen								
AdBK München	288.900	289.100	289.100	289.100	289.100	289.100	303.890	289.100
HFF München	146.200	146.000	146.000	146.000	146.000	146.000	152.783	146.000
HMTM München	560.400	565.500	565.500	565.500	565.500	565.500	588.838	565.500
AdBK Nürnberg	155.100	157.600	157.600	157.600	157.600	157.600	164.046	157.600
HfM Nürnberg	182.900	198.535	185.600	185.600	185.600	185.600	193.259	185.600
HfM Würzburg	275.200	276.900	276.900	276.900	276.900	276.900	289.788	276.900
Kunsthochschulen gesamt	1.608.700	1.633.635	1.620.700	1.620.700	1.620.700	1.620.700	1.692.603	1.620.700
weitere Hochschulen								
KU Eichstätt-Ingolstadt	2.255.300	2.284.500	2.284.500	2.284.500	2.284.500	2.284.500	2.284.500	2.284.500
Kath. Stiftungshochschule München	735.700	736.800	736.800	736.800	736.800	736.800	736.800	736.800
Evang. Hochschule Nürnberg	345.900	352.200	352.200	352.200	352.200	352.200	352.200	352.200
Hochschule für Politik München	139.200	138.000	138.000	138.000	138.000	138.000	138.000	138.000
Hochschule für Philosophie München	189.900	193.200	193.200	193.200	193.200	193.200	193.200	193.200
Hochschule für kath. Kirchenmusik und Musikpädagogik Regensburg	85.500	87.400	87.400	87.400	87.400	87.400	87.400	87.400
Augustana-Hochschule Neuendettelsau	18.300	18.100	18.100	18.100	18.100	18.100	18.100	18.100
weitere Hochschulen gesamt	3.769.800	3.810.200						
Hochschulen insgesamt	192.000.000	194.712.935	194.700.000	194.700.000	194.700.000	194.700.000	194.771.903	194.784.209

Anlage – Tabelle 2 zu Frage 1.2

Durchschnittlicher Zuschussbetrag je Studierendem seit 2015

Hochschule	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
staatliche Universitäten								
Uni Augsburg	257	260	259	262	265	262	258	265
Uni Bamberg	304	307	306	308	316	314	320	336
Uni Bayreuth	252	258	257	254	263	247	257	266
Uni Erlangen-Nürnberg	293	298	300	304	307	304	304	298
Uni München	321	319	319	319	309	314	317	314
TU München	309	307	301	298	290	277	260	250
Uni Passau	307	314	303	296	302	299	309	327
Uni Regensburg	279	284	283	283	284	283	283	285
Uni Würzburg	299	301	301	305	307	306	300	317
Universitäten gesamt	297	299	298	305	297	293	291	292
staatliche Hochschulen für angewandte Wissenschaften – HAW/TH								
OTH Amberg-Weiden	250	263	280	287	287	263	223	206
HAW Ansbach	204	211	211	206	209	187	166	163
TH Aschaffenburg	246	242	244	251	253	250	241	235
TH Augsburg	294	297	290	277	273	274	272	269
HAW Coburg	256	252	248	243	238	244	254	267
TH Deggendorf	209	200	187	171	169	155	143	140
HAW Hof	225	237	241	250	248	239	222	205
TH Ingolstadt	289	293	285	271	264	259	246	229
HAW Kempten	232	234	233	237	240	242	252	270
HAW Landshut	177	188	196	202	211	216	216	214
HAW München	261	260	259	258	256	253	252	254
HAW Neu-Ulm	292	296	292	305	304	286	275	285
TH Nürnberg	299	308	312	313	316	309	303	308
OTH Regensburg	219	219	212	211	214	214	219	222
TH Rosenheim	209	213	216	215	209	202	192	194

Hochschule	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
HAW Weihenstephan-Triesdorf	234	234	234	242	248	248	244	246
TH Würzburg-Schweinfurt	183	189	191	189	189	188	185	182
HAW gesamt	243	246	245	244	244	239	234	233
staatliche Kunsthochschulen								
AdBK München	204	204	205	203	201	206	206	200
HFF München	182	196	213	223	229	225	217	238
HMTM München	260	263	266	262	251	238	251	248
AdBK Nürnberg	238	244	260	263	276	276	279	269
HfM Nürnberg	251	279	259	244	250	231	236	215
HfM Würzburg	250	266	268	266	314	331	431	267
Kunsthochschulen gesamt	235	243	246	244	248	244	256	238
weitere Hochschulen								
KU Eichstätt-Ingolstadt	221	227	230	243	250	253	241	241
Kath. Stiftungshochschule München	166	161	159	160	158	153	150	157
Evang. Hochschule Nürnberg	128	124	124	126	127	130	136	146
Hochschule für Politik München	225	275	266	248	192	142	110	104
Hochschule für Philosophie München	262	242	241	265	263	231	229	242
Hochschule für kath. Kirchenmusik und Musikpädagogik Regensburg	434	491	483	455	414	375	350	329
Augustana-Hochschule Neuendettelsau	61	67	62	60	59	64	69	75
weitere Hochschulen gesamt	134	135	131	130	129	127	126	131
Hochschulen insgesamt	274	276	274	274	273	269	266	267

Anlage – Tabelle 3 zu Frage 1.2

Durchschnittlicher Studienbeitrag je Studierendem im Jahr 2013

Hochschule	Durchschnittlicher Studienbeitrag je Studierendem im Jahr 2013
staatliche Universitäten	
Universität Augsburg	261
Universität Bamberg	309
Universität Bayreuth	246
Universität Erlangen-Nürnberg	298
Universität München	335
TU München	312
Universität Passau	318
Universität Regensburg	282
Universität Würzburg	301
Durchschn. Beitrag je Studierendem	303
staatliche Hochschulen für angewandte Wissenschaften – HAW/TH	
OTH Amberg-Weiden	252
HAW Ansbach	204
TH Aschaffenburg	239
TH Augsburg	280
HAW Coburg	266
TH Deggendorf	227
HAW Hof	229
TH Ingolstadt	259
HAW Kempten	238
HAW Landshut	184
HAW München	253
HAW Neu-Ulm	291
TH Nürnberg	287
OTH Regensburg	217
TH Rosenheim	207
HAW Weihenstephan-Triesdorf	250
TH Würzburg-Schweinfurt	189
Durchschn. Beitrag je Studierendem	242
staatliche Kunsthochschulen	
AdBK München	229
HFF München	206
HMTM München	261
AdBK Nürnberg	225
HfM Nürnberg	222
HfM Würzburg	217
Durchschn. Beitrag je Studierendem	233

Hochschule	Durchschnittlicher Studienbeitrag je Studierenden im Jahr 2013
weitere Hochschulen	
KU Eichstätt-Ingolstadt	218
Kath. Stiftungshochschule München	184
Evang. Hochschule Nürnberg	139
Hochschule für Politik München	147
Hochschule für Philosophie München	243
Hochschule für kath. Kirchenmusik und Musikpädagogik Regensburg	418
Augustana-Hochschule Neuendettelsau	63
Durchschn. Beitrag je Studierenden	197

Anlage – Tabelle 4 zu Frage 2.1

Anzahl der Stellen aus Studienzuschüssen seit 2015

Kapitel	Hochschule	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
staatliche Universitäten									
1523	Uni Augsburg	64,25	64,25	71,00	71,00	70,99	70,99	76,99	81,24
1526	Uni Bamberg	14,50	14,50	44,01	44,01	45,56	45,56	97,41	97,36
1524	Uni Bayreuth	24,00	24,00	47,00	47,00	47,00	47,00	53,00	40,25
1519	Uni Erlangen-Nürnberg	51,83	51,83	96,09	96,09	247,16	247,16	208,07	355,47
1507	Uni München	117,62	117,62	153,17	153,17	183,02	183,02	214,12	232,27
1512	TU München	46,85	46,85	96,15	96,15	125,10	125,10	157,90	178,00
1527	Uni Passau	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	69,25	63,96
1521	Uni Regensburg	26,50	26,50	35,50	35,50	72,80	72,80	74,80	93,80
1517	Uni Würzburg	25,75	25,75	70,90	70,90	100,08	100,08	110,93	125,93
	Universitäten gesamt	411,30	411,30	653,82	653,82	931,71	931,71	1.056,17	1.268,28
staatliche Hochschulen für angewandte Wissenschaften – HAW/TH									
1545	OTH Amberg-Weiden	15,25	15,25	15,00	14,50	15,00	15,00	17,85	19,85
1534	HAW Ansbach	14,50	14,50	14,50	14,50	14,50	14,50	17,50	17,50
1532	TH Aschaffenburg	17,50	17,50	17,50	17,50	17,50	17,50	21,00	29,50
1535	TH Augsburg	30,80	30,80	30,80	30,80	31,80	31,80	41,92	45,55
1536	HAW Coburg	35,50	35,50	37,00	37,00	38,00	38,00	39,50	39,50
1546	TH Deggendorf	27,75	27,75	30,25	30,25	27,25	27,25	45,75	44,25
1547	HAW Hof	19,00	19,00	20,00	20,00	21,00	21,00	24,00	30,00
1548	TH Ingolstadt	41,50	40,50	35,75	35,75	33,75	33,75	50,75	73,75
1537	HAW Kempten	35,50	35,50	36,50	36,50	35,50	35,50	38,50	45,50
1538	HAW Landshut	16,20	16,20	18,70	18,70	18,70	17,70	23,20	33,20
1539	HAW München	87,30	87,30	87,30	87,30	84,80	84,80	80,05	94,75
1533	HAW Neu-Ulm	13,55	13,55	17,55	17,55	16,50	16,50	21,00	24,00
1540	TH Nürnberg	66,00	66,00	60,17	60,17	70,42	70,42	86,77	92,17
1541	OTH Regensburg	44,16	43,66	43,16	41,16	42,16	40,16	46,50	59,50
1542	TH Rosenheim	32,50	32,50	32,50	32,50	30,50	31,00	35,00	39,00

Kapitel	Hochschule	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1543	HAW Weihenstephan-Triesdorf	24,25	24,25	25,50	25,50	25,50	25,50	37,70	38,70
1544	TH Würzburg-Schweinfurt	10,00	10,00	25,00	25,00	25,25	25,25	37,25	43,25
	HAW gesamt	531,26	529,76	547,18	544,68	548,13	545,63	664,24	769,97
staatliche Kunsthochschulen									
1560	AdBK München	2,50	2,50	2,50	2,50	3,00	3,00	3,00	3,00
1564	HFF München	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
1562	HMTM München	4,00	4,00	5,00	5,00	5,78	5,78	5,60	5,60
1561	AdBK Nürnberg	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
1559	HfM Nürnberg	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
1563	HfM Würzburg	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50
	Kunsthochschulen gesamt	14,50	14,50	15,50	15,50	16,78	16,78	16,60	16,60

Anlage – Tabelle 5 zu Frage 2.2

Anzahl der Planstellen aus Studienzuschüssen zum HH 2023

Kapitel	Hochschule	2023
staatliche Universitäten		
1523	Uni Augsburg	81,24
1526	Uni Bamberg	52,82
1524	Uni Bayreuth	37,60
1519	Uni Erlangen-Nürnberg	181,24
1507	Uni München	209,97
1512	TU München	172,25
1527	Uni Passau	63,26
1521	Uni Regensburg	93,25
1517	Uni Würzburg	123,28
	Universitäten gesamt	1.014,91
staatliche Hochschulen für angewandte Wissenschaften – HAW/TH		
1545	OTH Amberg-Weiden	17,85
1534	HAW Ansbach	14,50
1532	TH Aschaffenburg	15,00
1535	TH Augsburg	33,30
1536	HAW Coburg	26,00
1546	TH Deggendorf	22,75
1547	HAW Hof	18,00
1548	TH Ingolstadt	28,75
1537	HAW Kempten	29,50
1538	HAW Landshut	20,20
1539	HAW München	78,75
1533	HAW Neu-Ulm	21,00
1540	TH Nürnberg	78,80
1541	OTH Regensburg	40,50
1542	TH Rosenheim	29,00
1543	HAW Weihenstephan-Triesdorf	30,70
1544	TH Würzburg-Schweinfurt	31,25
	HAW gesamt	535,85
staatliche Kunsthochschulen		
1560	AdBK München	3,00
1564	HFF München	0,50
1562	HMTM München	5,60
1561	AdBK Nürnberg	0,00
1559	HfM Nürnberg	2,00
1563	HfM Würzburg	2,50
	Kunsthochschulen gesamt	13,60

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.